

Red Dragon Creative Awards Interview

Ich bin Sonja Toepfer, Filmemacherin und Künstlerin; Friedhelm Röder ist der Autor und Erzähler der Filmgeschichte.

Friedhelm rollt die Geschehnisse um die Ermordung des polnischen Zwangsarbeiters Josef beklemmend messerscharf auf. Dank Friedhelms Erkenntnisse habe ich das nächste Level meines künstlerischen Schaffens entfalten können.

Schon in meinem Soziologiestudium habe ich gelernt, dem sogenannten objektiven Blick auf die Welt zu misstrauen.

Egal wie objektiv ein Bild zu sein scheint, es unterliegt immer einer speziellen Perspektive, immer einer einzigen Blickrichtung.

So liegt es für mich buchstäblich auf der Hand (in der Hand auf der Tastatur, sozusagen), meinen eigenen Blick „zu gestalten“ – manche sprechen davon, dass ich meinen eigenen Blick auf die Dinge erhöhe, manche davon, dass ich meinen Blick in Farben und Formen reduziere.

So haben wir *Josef is in the Stable* nicht an historischen Schauplätzen realisiert, sondern Orte und Plätze ausgewählt, die psychische Innensichten auf die von der NS-Ideologie entfesselten Geschehnisse ermöglichen.

In Friedhelm, meinen Erzähler und „Selbstdarsteller“ des Josef Filmes, habe ich nicht nur einen Lebenspartner gewonnen, sondern einen Mitstreiter, mit dem ich eine besondere Leidenschaft teile:

Unser Fable für den Blick auf eine Medizin ohne Mitleid, unsere Leidenschaft sich kritisch mit psychiatrischen Grundthemen auseinanderzusetzen. In meinem neuen Projekt begibt sich der Psychiater Friedhelm Röder auf die Spuren, die die Künstlerin Sonja Toepfer in den umstrittenen Methoden der Psychochirurgie entdeckt hat.

Ihr könnt Euch gewiss sein, die nächste Einreichung bei Red Dragon Creative Awards ist Euch sicher!